

	<p>Objekt: Röm. Republik: T. Carisius</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Republik</p> <p>Inventarnummer: 18202022</p>
--	--

Beschreibung

Der Münzmeister stellt auf einem Typ seiner umfangreichen Emission den Prozess der Münzprägung dar: Auf der Vs. die Iuno Moneta, neben deren Tempel die Münzwerkstatt lag. Auf der Rs. erscheint der Amboss, auf dem der Unterstempel befestigt war. Daneben ist die Zange, die den Oberstempel hielt, wenn der Schlag mit dem Prägehammer erfolgte. Über dem Amboss schwebt die bekränzte Kappe (pileus) des Vulcanus, des Schutzgottes der Schmiede und Handwerker.

Vorderseite: Kopf der Iuno Moneta nach r.

Rückseite: Darstellung von Prägewerkzeugen: Amboss, darüber die mit einem Kranz geschmückte Kappe des Vulcanus, l. eine Zange, r. ein Hammer. Das Ganze umgeben von einem Lorbeerkranz.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 3.86 g; Durchmesser: 19 mm; Stempelstellung: 4 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	46 v. Chr.
	wer	Titus Carisius (Münzmeister)
	wo	Italien
Besessen	wann	
	wer	Michele Arditi (1746-1838)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Italien

Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Münze
- Münzherstellung
- Münzmeister
- Silber
- Stadt

Literatur

- RRC Nr. 464,2..